

Stralsunder Karsten Janzon sichert sich Vizemeistertitel

69 Tischtennisspieler aus vier Nationen lieferten sich am Wochenende heiße Duelle.



Karsten Janzon vom Gast gebenden SV Medizin Stralsund wurde Vizestadtmeister. Foto: Claudia Noatnik

Stralsund – 69 Tischtennissportler aus 21 Vereinen aus vier Ländern kämpften am vergangenen Wochenende bei den 37. offenen Stadtmeisterschaften um den Titel. Geschafft hat es der Schleswig-Holsteiner Stephan Kaminsky, der im Finale Karsten Janzon bezwang, Dritter wurde Marc Henschel (beide SV Medizin Stralsund). Bei den Damen ging der Titel an Jana Lindow.

In Gruppen von je vier Spielern wurde in der Vorrunde jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenersten spielten anschließend um den Stralsunder **Stadtmeistertitel**. Vom Gastgeber schafften Michael Carls, Karsten Janzon und Marc Henschel den Sprung in diese Runde. Carls verlor im Achtelfinale, Henschel wurde Dritter: Er unterlag nach großem Kampf im 5. Satz gegen Stephan Kaminsky (Probsteierhagen) mit 5:11 im Halbfinale. Kars-

ten Janzon bezwang im Halbfinale Christian Kaminsky. Im Finale unterlag er mit 1:3 dem neuen Stadtmeister Stephan Kaminsky und wurde so Vize-Stadtmeister. Bei den Damen verteidigte Vorjahressiegerin Jana Lindow (Friedrichsfelde) ihren Titel gegen Luise Tieglock (Bergen). Dritte Plätze belegten Sylvia Katharina Riefenstahl (Friedrichsfelde) und Marianne Lutz (Medizin).

Die Zweitplatzierten der Vorrunde spielten um den **Stadtmeister B**. Timo Looks (Medizin) unterlag im Achtelfinale Ulrich Kraft (Hagenow). Daniel Heinze (TSV) musste sich diesem im Viertelfinale geschlagen geben. Alexander Sobczak (Medizin) hatte im Achtelfinale gegen Florian Seidel (Friedrichsfelde) das Nachsehen. Thoralf Stender kam durch Erfolge gegen Christian Olsson (Svedala BTK), Maik Freitag (Rostock) und Olavi

Inkinen (Svedala BTK) ins Finale. Hier verlor er gegen Kraft, der Stadtmeister B wurde. Bei den Damen siegte Sylvia Steude (Friedrichsfelde). Sie gewann das Endspiel gegen Doreen Steinert (Medizin) mit 3:1.

Um den **Stadtmeister C** der Herren kämpften die Dritt- und Viertplatzierten der Vorrundengruppen. Peter Sandström (Svedala BTK) gewann mit 3:2 das Finale gegen Jonas Giebel (Medizin). Dritte wurden Tom Lühr und David Buxot (beide Medizin).

Den Titel **Meister der Partnerstädte** bei den Jungen holte sich Benjamin Ljungberg (Svedala BTK) vor Christian Kaminsky (Probsteierhagen) sowie Sebastian Musial (Stargard) und Jonas Corinth (Medizin). Bei den Mädchen gewann Luise Tieglock (Bergen), Emma Corinth und Lina Grulich (beide Medizin) wurde Dritte. **Georg Weckbach**

24

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

AUS DEM REGIONALEN SPORTGESCHEHEN

11. Mai 2014

37. INTERNATIONALE TISCHTENNIS-STADTMEISTERSCHAFTEN

Stralsunds Partnerstädte zu Gast

Tischtennis. Zu den 37. Stadtmeisterschaften im Tischtennis konnten der SV Medizin TT-Spieler aus Schweden, Polen, den Niederlanden, Berlin, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern begrüßen. Aus Malmö waren der Limhamns BTK, Svedala BTK und Söderkulla IK angereist, aus Stargard startete der ATS Stargard, aus den Niederlanden ein Sportler vom TTV Sittard. 58 Herren, elf Damen, 21 Jugendliche und erstmals 51 Seniorinnen und Senioren aus 23 Vereinen wollten Stadtmeister 2014 werden. In Gruppen à 4 Spielern wurde in der Vorrunde jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenersten spielten dann um den Stralsunder Stadtmeistertitel.

Bei den Herren wurden vom Gastgeber Michael Carls, Karsten Janzon und Marc Henschel Gruppenerster. Michael Carls verlor im Achtelfinale gegen den Verbandsliga-Spieler Christian Kaminsky (Probsteierhagen). Marc Henschel wurde Dritter: Er gewann gegen Mirek Dobrzanski (Stargard) im Viertelfinale und unterlag nach großem Kampf im 5. Satz gegen Dr. Stephan Kaminsky (Probsteierhagen) mit 5:11 im Halbfinale. Karsten Janzon bezwang im Halbfinale Christian Kaminsky. Im Finale unterlag er dann mit 1:3 dem neuen Stadtmeister Dr. Stephan Ka-

minsky und wurde so Zweiter.

Die Zweitplatzierten der Vorrunde spielten um den Stadtmeister B. Timo Looks (Medizin) verlor im Achtelfinale gegen Ulrich Kraft (Hagenow). Daniel Heinze (TSV) unterlag Ulrich Kraft im Viertelfinale. Alexander Sobczak (Medizin) verlor im Achtelfinale gegen Florian Seidel (Friedrichsfelde). Eberhard Glasow (Sittard) unterlag Olavi Inkinen (Svedala BTK) im Achtelfinale. Thoralf Stender kam durch Erfolge gegen Christian Olsson (Svedala BTK), Maik Freitag (Rostock) und Olavi Inkinen (Svedala BTK) ins Finale. Hier verlor er gegen Ulrich Kraft (Hagenow), der Stadtmeister B wurde.

Und um den Stadtmeister C der Herren kämpften die 3. und 4. der Vorrundengruppen. Peter Sandström (Svedala BTK) gewann mit 3:2 das Finale gegen Jonas Giebel (Medizin). Dritte wurden Tom Lühr und David Buxot (beide Medizin).

Bei den Damen dominierte der TTV Friedrichsfelde das Teilnehmerfeld. Sie stellten 4 der 11 Teilnehmerinnen – Stadtmeisterin wurde Vorjahressiegerin Jana Lindow (Friedrichsfelde) durch den Finalerfolg gegen Luise Tieglock (Bergen). Dritte Plät-

ze belegten Katharina Riefenstahl (Friedrichsfelde) und Marianne Lutz (Medizin). Um den Titel der Stadtmeisterin B spielten die 3. und 4. der Vorrundengruppen. Sylvia Steude (Friedrichsfelde) gewann das Endspiel mit 3:1 gegen Doreen Steinert (Medizin). Dritte wurden Christine Steude (Friedrichsfelde) und Kerstin Ehlers (Selent).

Meister der Partnerstädte bei den Jungen wurde Benjamin Ljungberg (Svedala BTK) durch eine Erfolg im Finale gegen Christian Kaminsky (Probsteierhagen). Dritte wurden Sebastian Musial (Stargard) und Jonas Corinth (Medizin). Bei den Mädchen gewann Luise

Tieglock (Bergen) vor Kerstin Ehlers (Selent). Dritte wurden Emma Corinth und Lina Grulich (beide Medizin).

Ein Rekordteilnehmerfeld gab es bei den Seniorinnen und Senioren. 5 Seniorinnen der AK 40 spielten jede gegen jede. Sabine Witte wurde Meisterin vor Doreen Steinert. In der AK 50 gab es nur ein Endspiel – Ute Harder gewann gegen Heidrun Hryniv. Auch in der AK 65 wurde jede gegen jede gespielt – Ingrid Böttcher sicherte sich den Sieg vor Edeltraud Sievert und Elisabeth Schween. Den Pokal der Seniorinnen holte sich durch ein 3:1 im Finale Sabine Witte. Doreen Steinert verlor und wurde Zweite. Die 3.

Plätze gingen an Ingrid Böttcher und Edeltraud Sievert (alle Medizin).

Bei den 7 Senioren 40 holte sich Timo Looks den Titel vor Thoralf Stender (beide Medizin). Frank Fiella (Niepars) und Arne Zühlsdorf (Medizin) kamen auf die 3. Plätze. Bei den 8 Senioren 50 setzte sich im großartigen Finale Frank Solbrig (Medizin) mit 3:2 gegen Uwe Lemke (Prohn) durch. Dritte wurden Uwe Teetz (Basu) und Torsten Immisch (TSV). Wolfgang Gehrke (Zinnowitz) gewann bei den 5 Senioren 60 mit 3:2 im Endspiel gegen Gerd Bruhs (Medizin). Eberhard Glasow (Sittard) und Peter Kischnik (Niepars) kamen auf den 3. Platz. Auch bei den 7 Senioren 65 ging es knapp zu – am Ende hatte Horst Tiedemann vor Dietrich Bamberg (beide Medizin) gewonnen. Erneut war die Seniorenklasse 70 gut besetzt: 8 traten an. Stadtmeister 2014 wurde vor Dr. Georg Weckbach (Medizin) mit 3:0 im Finale gegen Alexander Neuhaus (Grimmen). Norbert Ernst (TSV) und Uwe Quast wurden Dritte. Auch 6 Senioren 75 waren zum Turnier angetreten. Den Titel holte sich Werner Grosenick vor Rolf Solbrig (beide Medizin). Erstmals trat auch Egon Prignitz (Bau) in der AK 80 an und wurde kampfflos Stadtmeister.

Dr. Weckbach



Siegerehrung Herren Karsten Janzon (Medizin), Dr. Stephan Kaminsky, Christian Kaminsky (beide Probsteierhagen) und Marc Henschel (Medizin)

Foto: privat

18 Freitag,
9. Mai 2014

118 Spieler kämpften bei Cup-Turnier

Stralsund – Insgesamt 118 Tischtennispieler kämpften beim 13. Pomerania-Cup für Zweier-Teams um die Plätze. Teams aus Malmö, Stargard und Sittard sorgten für internationale Beteiligung. Bei den Senioren 60 verteidigten Bruhs/Tiedemann (Medizin) ihren Titel vor Olsson/Ranvide (Söderkulla) und Scharlau/Tamms (1860/Medizin) sowie Weckbach/Inkinen (Medizin/Svedala). Bei den Senioren 40 sicherten sich Herrbst/Schubert (Trin) den Sieg vor Stender/Dietrich (Greifswald/Medizin) und Looks/Sandström (Medizin/Svedala). Bei den Seniorinnen wiederholten Steinert/Lutz ihren Sieg vom Vorjahr. Zweite wurden Sievert/Krüger vor Harder/Schween (alle Medizin). Wegerowski/Musial (Stargard) nahmen den Pokal der Jungen in Empfang, bei den Mädchen siegten Tieglick/Corinth (Bergen/Medizin). Tieglick trat bei den Damen mit Lutz (Medizin) noch einmal an und siegte auch hier, Grulich/Ehlers (Medizin/Selent) wurden Dritte.

25 Teams kämpften bei den Herren um den Sieg. Mit 2:1 sicherten sich Henschel/Witon (Medizin/Friedrichsfelde) gegen Dobrzanski/Klys (Stargard) den Finalplatz. Janzon/Carls (Medizin) schlugen Ljungberg/Sandström (Svedala), die Dritte wurden, mit 2:0. Im Finale unterlag Carls Henschel mit 2:3, während Janzon mit 3:1 gegen Witon gewann. So musste das Doppel entscheiden. Nach wechselvollem Verlauf gewannen Carls/Janzon im fünften Satz mit 11:7 und holten sich den Pomerania-Cup vor Henschel/Witon. *Georg Weckbach*

TT-GROSSVERANSTALTUNG

3. & 4. Mai Pomerania-Cup

Tischtennis. Der Pomerania Cup und die Internationalen Stadtmeisterschaften im Tischtennis werden am nächsten Samstag und am Sonntag in der Turnhalle der Adolph-Diesterweg-Schule stattfinden. Am Start sind schwedische Spieler von Söderkulla IK, Svedala BTK und Limhamns BTK Malmö, leistungsstarke Polen vom ATS Stargard und TT-Aktive aus Berlin, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Am Samstag beginnen die Herren ihre Wettkämpfe um

die Stadtmeisterschaft ab 9.00 Uhr. Am Nachmittag werden dann die Damen, die Mädchen und die Jungen ihre Meister ermitteln. Gleichzeitig beginnen die Seniorinnen und die Senioren mit den Spielen um den Pomerania Cup als Zweier-Teams.

Am Sonntag startet der Pomerania Cup mit Zweier-Teams ebenfalls ab 9.00 Uhr.

Zum Abschluss der Wettbewerbe werden die Senioren am 8. Mai ab 16.30 Uhr ihre Stadtmeister in der TH Lambert Steinwich ermitteln.

Dr. Weckbach

16 Freitag,
2. Mai 2014

LOKALSPORT

Kampf an den grünen Tischen

Tischtennispieler tragen Pomerania-Cup und Stadtmeisterschaft aus.

Stralsund – Der Pomerania-Cup und die Internationalen Stadtmeisterschaften stehen morgen und am Sonntag auf dem Programm der Tischtennispieler. Ausgetragen werden die Spiele in der Sporthalle der Adolph-Diesterweg-Schule. Am Start sind Spieler vier Nationen: Neben den schwedische Spielern von Söderkulla IK, Svedala BTK und Limhamns BTK Malmö treten auch die leistungsstarken Polen vom ATS Stargard, ein nieder-

ländischer Sportler vom TTV Sittard sowie Aktive aus Berlin, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern an die Tischtennisplatten. Insgesamt werden Spieler aus 21 Tischtennis-Vereinen am Sund erwartet.

Am Samstag beginnen 58 Herren aus vier Ländern ihre Wettkämpfe um die Stadtmeisterschaft. Beginn ist um 9 Uhr. Am Nachmittag ermitteln die Damen, Mädchen und Jungen ihre Meister. Gleichzei-

tig beginnen die Senioren als Zweier-Teams mit den Spielen um den Pomerania-Cup.

Am Sonntag startet der Pomerania-Cup mit 25 Zweier-Teams der Herren, den Damen, Mädchen und den Jungen ebenfalls um 9 Uhr. Zum Abschluss der Wettbewerbe ermitteln die Senioren am 8. Mai ab 16.30 Uhr ihre Stadtmeister in der Sporthalle Lambert Steinwich. Auch hier wird ein Rekord-Starterfeld erwartet. *Georg Weckbach*

TISCHTENNIS-KLASSE IN DER DIESTERWEG-TURNHALLE

13. Pomerania Cup für Zweier-Teams

Tischtennis. Anfang Mai wurde in der Diesterweg-TH das diesjährige Turnier um den 13. Pomerania Cup für Zweier-Teams durchgeführt. Mit den Gästen aus Malmö, Stargard Szczecinski und Sittard gab es attraktive internationale TT-Kost.

Zum Auftakt sorgten die Senioren für viel Beifall und spannende Spiele. 8 Teams wollten bei den Senioren 60 und 12 Mannschaften bei den Senioren 40 gewinnen. Titelverteidiger Gerd Bruhs/Horst Tiedemann (Medizin) schlugen im Finale der 60er Leif Olsson/Eiry Ranvide (Söderkulla IK) und gewannen den Pokal. Dritte wurden Wolfgang Scharlau/Hans-Joachim Tamms (TSV 1860/Medizin) und Dr. Georg Weckbach/Olavi Inkinen (Medizin/Svedala BTK). Bei den Senioren 40 waren verletzungsbedingt die Vorjahressieger Rene Bals/Ingo Nitzsche (TTV Friedrichsfelde) nicht am Start. Überraschend unterlagen auch Mirek Dobrzanski/Krzysztof Klys (Stargard) bereits im Viertelfinale. Andreas Herbst/Rainer Schubert (Trinwillershagen) sicherten sich den Pokalsieg im Finale gegen Thoralf Stender/Kay Dietrich (Greifswald/Medizin) knapp mit 2:1. Timo Looks/Peter Sandström (Medizin/Svedala BTK) und Peter Nielsen/Lars-Ake Martinsson (Limhamns BTK) wurden Dritte.



Sieger PC Damen: Sylvia Thiele, Jana Lindow, Marianne Lutz, Luise Tiegglack, Kerstin Ehlers, Lina Grulich, Katharina Riefenstahl, Christina Steude

Erneut traten auch 3 Teams bei den Seniorinnen an: Doreen Steinert/Marianne Lutz wiederholten ihren Sieg vom Vorjahr und gewannen gegen Edeltraud Sievert/Simone Krüger und Ute Harder/Elisabeth Schween (alle Medizin) den Pomerania Cup 2014.

Bei den Mädchen holten sich den 13. Pomerania Cup Luise Tiegglack/Emma Corinth (Bergen/Medizin) durch einen Finalerfolg gegen Lina Grulich/Kerstin Ehlers (Medizin/Selent). Majje Węgorowski/Sebastian Musial (Stargard) nahmen den Pokal der Jungen nach einem Finalsieg gegen Jonas Corinth/Jonas Giebel (Medizin) erneut mit in die Partnerstadt. Dritte wurden Erik Stoffer/Johannes

Tenambergen (Selent) und Felix Bublitz/Jan-Jacob Corinth (Medizin).

Bei den Damen waren 6 Teams am Start. Im Halbfinale unterlagen Lina Grulich/Kerstin Ehlers (Medizin/Selent) und Christine Steude/Katharina Riefenstahl (Friedrichsfelde) und bekamen die Bronzemedailien. Im Finale standen die Teams wie 2013: Vor einem Jahr hatten Sylvia Thiele/Jana Lindow (Friedrichsfelde) gewonnen. Luise Tiegglack (Bergen) gewann ihr Spiel gegen Sylvia Thiele. Nach der Niederlage von Marianne Lutz (Medizin) gegen Jana Lindow mußte das Doppel entscheiden. Mit 3:1 gewannen überraschend Tiegglack/Lutz und holten sich den Cup.



Finale PC Herren: Karsten Janzon, Michael Carls und Marc Henschel, Philipp Witon.



Sieger Herren: Philipp Witon, Marc Henschel, Karsten Janzon, Michael Carls, Krzysztof Klys, Mirek Dobrzanski
Fotos (3): privat

Höhepunkt wurde der Wettbewerb der Herren. In der Vorrunde ging es bei den 25 Herren-Teams zunächst um den Platz im Endrunden-Feld. Dort ging es im KO-System weiter. In der ersten KO-Runde unterlagen Arne Zühlendorf/Thoralf Stender (Medizin) gegen Jonas Giebel/Jonas Corinth (Medizin). Im Achtelfinale war für Giebel/Corinth gegen Marc Henschel/Philipp Witon (Medizin/Friedrichsfelde) und für Tom Lühr/Felix Bublitz (Medizin) das Turnier beendet. Hochklassig und spannend wurde es im Halbfinale. Mit 2:1 sicherten sich Henschel/Witon gegen Mirek Dobrzanski/Krzysztof Klys (Stargard) den Finalplatz. Karsten Janzon/Michael Carls (Medizin) schlugen Benjamin Ljungberg/Peter Sandström (Svedala BTK) überraschen sicher mit 2:0. Die Verlierer wurden Dritte. Im Finale gab es viel Beifall für Klasse und Spannung. Michael Carls unterlag Marc Henschel mit 2:3 und Karsten Janzon gewann mit 3:1 gegen Philipp Witon.

So musste das Doppel die Entscheidung bringen. Nach wechselvollem Verlauf mit großartigen Ballwechseln gewannen Michael Carls/Karsten Janzon (Medizin) im fünften Satz mit 11:7 und holten sich den Pomerania Cup 2014 vor Marc Henschel/Philipp Witon (Medizin/Friedrichsfelde).

Bei den Freizeitsportlern gewannen Ingrid Böttcher/Doreen Steinert vor Ute Harder/Inge Knodel und Gabriele Aurich/Elisabeth Schween die Damen-Konkurrenz. Bei den Herren waren Bernd Scherf/Michael Kleschewski Sieger vor Hansjoachim Voß, Sabine Witte und Rene Corinth/Tilo Westphal. Den Erfolg der Senioren 60 sicherten sich Wulf Böttcher/Günther Leithold vor Armin Birth, Bodo Bossow, Hans-Dieter Reinke/Siegbert Genzen und Michael Motczinski/Herbert Rühl (alle Medizin). Mit 140 Startern aus 21 Vereinen und 4 Ländern gab es in diesem Jahr beim Pomerania Cup die bisher beste Teilnahme.

Dr. Weckbach